

Rolle des westdeutschen Imperialismus richtig zu erfassen und in der politischen Massenarbeit den Werktätigen zu erläutern. Zweitens, so beschloß die Parteileitung, sollen die Genossen zur politischen Lage, zu bestimmten Problemen der Planerfüllung und des Wettbewerbes künftig schneller über die APO-Leitung und Parteigruppenorganisatoren oder andere beauftragte Genossen informiert und auf dem laufenden gehalten werden.

## Immer die Lage richtig einschätzen

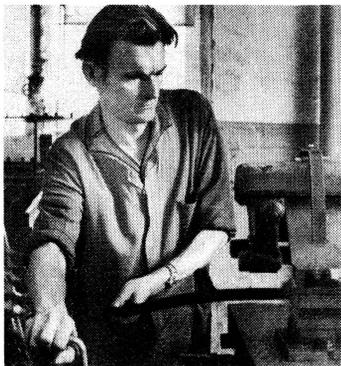
Damit hat die Parteileitung die Voraussetzungen geschaffen, daß eine zielgerichtete und zugleich kontinuierliche politische Massenarbeit im Betrieb geleistet werden kann. Neue Beschlüsse und Dokumente der Partei bereichern diese Arbeit immer wieder aufs Neue. Unter Teilnahme von Parteileitungsmitgliedern wurde die Kampfkraft der einzelnen Parteigruppen und APO analysiert. Dadurch kamen wir zu Schlußfolgerungen, die sich nicht nur auf die Periode des Umtausches der Parteidokumente bezogen. Bei den Analysen ging es uns um die folgenden fünf Fragen: Wie treten die Genossinnen und Genossen in den Parteigruppen- und Mitgliederversammlungen sowie in den politischen Diskussionen am Arbeitsplatz auf? Wie bemühen sie sich um die ständige Erhöhung ihres politischen und fachlichen Wissens? Inwieweit wird die Mitgliederversammlung ihrer Rolle als Forum der Parteierziehung, Information und Erläuterung der nächsten Aufgaben gerecht? Welche Einsatzbereitschaft und schöpferische Eigeninitiative zeigen die Genossinnen und Genossen als Schrittmacher und Neuerer

zur Erfüllung der betrieblichen Aufgaben? Wie ist das Verhältnis der Mitglieder und Kandidaten zu den parteilosen Kollegen des Arbeitskollektivs und wie werden sie im Wohngebiet wirksam?

Für die Parteileitung sind die Ergebnisse dieser Analysen operative Arbeitsunterlagen. Sie helfen ihr in der Führungstätigkeit zur Entwicklung der Kampfkraft der Parteigruppen und APO. Sie zeigen unter anderem auch, wie und mit welchen Ergebnissen die Genossen mit dem Interview und den Beschlüssen der 13. Tagung arbeiten. Die geistige Verarbeitung des Inhalts dieser Dokumente durch alle Mitglieder und Kandidaten — vor allem aber durch die leitenden Partei- und Wirtschaftskader selbst — ist eine wichtige Voraussetzung für die weitere politische Arbeit der Grundorganisation. Die Parteileitung organisiert deshalb Seminare mit den Sekretären und Leitungsmitgliedern der 25 APO und den Parteigruppenorganisatoren. Der Betriebsfunk brachte Gespräche mit Parteigruppenorganisatoren über die Probleme der 13. Tagung in Verbindung mit dem Interview Walter Ulbrichts. In der Betriebszeitung erschien ein Interview mit dem stellvertretenden Parteisekretär über die Vorbereitung und Durchführung des Umtausches der Parteidokumente.

## Hilfe für zurückbleibende APO,

Bei der Vorbereitung des Umtausches der Parteidokumente sowie der Auswertung der 13. Tagung des ZK wurde deutlich sichtbar, daß die Unterstützung der Leitungen der APO und besonders der Sekretäre durch die Parteileitung gegenwärtig noch nicht ausreicht. Aber die Anforderungen an diese Parteikader werden ja



Im VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk „Ernst Thälmann“, Suhl, leisten der Genosse Joachim Hertzsch (links) und die Genossin Trude Linz (rechts) eine gute Agitationsarbeit in ihren Arbeitskollektiven.

